

An
Haupt- und Personalamt
Kordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung
10-2.3

Anmeldung zur Beratung eines Beteiligungskonzepts im Beteiligungsbeirat

Name des Projekts / Vorhabens:
Erarbeitung des Verkehrsstrukturplans Mühlhausen

Anmeldung zur Sitzung des Beteiligungsbeirats am:
13.06.2018

Federführendes Amt:
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

Ansprechpartner/in:
Andreas Hemmerich

Telefon:
0711 216 20091

E-Mail:
andreas.hemmerich@stuttgart.de

Der Entwurf des Beteiligungskonzepts zur Durchführung einer informellen Bürgerbeteiligung zum oben genannten Projekt liegt anbei.

Beteiligungskonzept

– Entwurf –

Allgemeine Informationen zum Projekt

Für die Stadtteile Mühlhausen und Hofen soll bis Mitte 2019 ein Verkehrsstrukturplan aufgestellt werden.

Der Verkehrsstrukturplan konkretisiert das Verkehrsentwicklungskonzept der Landeshauptstadt auf Stadtbezirks / Stadtteilebene. Der Verkehrsstrukturplan beinhaltet Ziele und Herausforderungen der verkehrlichen Entwicklung im Planungsbereich für alle Verkehrsarten. Er analysiert die derzeit vorhandenen Mängel und benennt Maßnahmen um die Verkehrssituation nachhaltig zu verbessern. Dabei wird ein kurz- bis mittelfristiger (innerhalb der nächsten fünf Jahre) und ein längerfristiger Zeithorizont betrachtet. Der Planungsprozess gliedert sich in folgende Phasen:

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| • Vororientierung | läuft bereits |
| • Problemanalyse | Herbst 2018 |
| • Maßnahmenentwicklung | Winter 2018 / 2019 |
| • Abwägung und Entscheidung | Juli 2019 |
| • Maßnahmenumsetzung | ab DHH 2020/2021 |

Rahmenbedingungen und Gestaltungsspielraum für Bürgerbeteiligung Stufen der Bürgerbeteiligung (Information, Mitwirkung, Mitentscheidung)

Im Rahmen der Beteiligung ist vorgesehen, die Bürger aktiv in die Vorhabenplanung mit einzubeziehen, dementsprechend liegt der Fokus der Bürgerbeteiligung auf Information und Mitwirkung.

Sollte während oder am Ende des Planungsprozesses eine Entscheidung erforderlich sein, so fällt diese den politischen und repräsentativ gewählten Gremien zu. Dabei werden die Ergebnisse, Perspektiven und Empfehlungen der Bürgerbeteiligung gewürdigt und in eine etwaige Entscheidung mit einbezogen.

Das hier beschriebene weitere Vorgehen zur Erarbeitung des Verkehrsstrukturplans wurde am 15.05.2018 im Bezirksbeirat Mühlhausen vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen. Besonders wichtig war dem Bezirksbeirat, dass die Bürgerbeteiligung so aufgebaut wird, dass die Bürger beider Stadtteile sich vollumfänglich einbringen können und die Veranstaltungen nicht durch einzelne größere Themen dominiert werden. Weiterhin wurde angeregt, dass im Hinblick auf die Abwägung von Maßnahmen sich die Bürger bei der vorgesehenen Informationsveranstaltung im Frühjahr 2019 einbringen können und hier ein entsprechendes Meinungsbild eingeholt wird.

Ziele der Bürgerbeteiligung

- Subjektiv beobachtete Verkehrsabläufe abfragen
- Hinweise auf Mängel im Verkehrsablauf und der Infrastruktur im Hinblick auf sämtliche Verkehrsarten sammeln
- Verbesserungsvorschläge und Ideen einholen
- Meinungs- und Stimmungsbilder zu möglichen Maßnahmen abfragen
- Bürgerwünsche aufnehmen
- Berücksichtigung von Gemeinschaftsveranstaltungen
- Berücksichtigung von Sonderveranstaltungen

Ziel ist durch die Bürgerbeteiligung ein möglichst vielfältiges Bild als Planungsgrundlage zu erhalten.

Zielgruppen des Beteiligungsverfahrens (z. B. Kinder/Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen, Senioren, Anlieger inkl. Händler/Gewerbetreibende, bestehende Initiativen) und Zielgruppenansprache

Hauptzielgruppe sind alle am Verkehr teilnehmenden und an Gestaltung interessierten Mühlhäuser und Hofener Bürger sowie alle Gruppen mit besonderem Interesse.

Vorgehensweise (Planungs-, Beteiligungs-, Entscheidungsphasen)

1. Informations- und Konsultationsveranstaltung im Rahmen der Projektphase Problemanalyse. Die Veranstaltung soll im Herbst 2018 durchgeführt werden.
2. Informations- und Konsultationsveranstaltung im Rahmen der Projektphase Maßnahmenentwicklung. Die Veranstaltung soll im Winter 2018 durchgeführt werden.
3. Informationsveranstaltung im Frühjahr 2019 im Übergang zwischen der Phase Maßnahmenentwicklung zur Abwägungs- und Entscheidungsphase. Darstellung der Wirkungsabschätzung von Maßnahmen und deren Bewertung.
4. Die Vorlage zum Verkehrsstrukturplan soll im Juli 2019 in den BB-/ GR eingebracht werden.

Rollenverteilung im Beteiligungsprozess

Gesamtsteuerung und Verantwortung:

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Abteilung Verkehrsplanung und Stadtgestaltung

Entwicklung und Durchführung der Beteiligung inkl. Öffentlichkeitsarbeit:

Es ist vorgesehen ein externes Büro zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Bürgerbeteiligung zu beauftragen.

Fachliche Mitarbeit:

Tiefbauamt, Amt für öffentliche Ordnung, Garten-, Friedhofs- und Forstamt und ggf. weitere relevante Ämter

Gastgeber:

Bezirksamt Mühlhausen

Beteiligungsmethoden

- Infoteile im Plenum mit PowerPoint-Präsentationen
- Arbeitsteile in Kleingruppen z.B. als World-Café

Rückkopplungsverfahren

Dokumentation und Veröffentlichung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sowie des beschlossenen Verkehrsstrukturplans.
Bezugnahme im Verkehrsstrukturplan auf die Bürgerbeteiligung.
Schrittweise Umsetzung der Maßnahmen des Verkehrsstrukturplans, ebenfalls unter Einbezug der Bürger (z.B. Baustelleninformation der Anlieger, bei größeren Maßnahmen ggf. separate Informations- / Mitwirkungsmöglichkeiten)

Voraussichtliche Kosten des Beteiligungsverfahrens

Ca. 10.000 - 15.000 €, Finanzierung aus der HH-Stelle Bürgerbeteiligung (Innenauftrag 61 P 00900) des Amtes 61

Weiteres Vorgehen im Projekt nach der Bürgerbeteiligung

Ausarbeitung des Verkehrsstrukturplans sowie erster Maßnahmen die in 2020/2021 umgesetzt werden sollen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung. Hierauf aufbauend Einbringung einer Gemeinderatsdrucksache „Verkehrsstrukturplan Mühlhausen und Hofen sowie im DHH 2020/2021 vorgeschlagene Maßnahmen“ vor der Sommerpause 2019.